

NDB-Artikel

Arco-Valley, *Emmerich Graf von* | Diplomat, * 8.2.1852 München, † 13.7.1909 Petropolis (Brasilien). (katholisch)

Genealogie

V Maximilian Graf von Arco (1806–75);

M Anna (1813–1885), T des Karl Graf Marescalchi und der Catarina Brignole-Sale;

Gvv Karl Graf von Arco (1769–1856);

Gmv Maria Anna Gräfin Seinsheim; unverheiratet;

N →Anton Graf von Arco (1897–1945), ermordete am 21.2.1919 den bayerischen Ministerpräsidenten →Kurt Eisner.

Leben

A. studierte in München, nahm am Krieg 1870-71 teil und wirkte 1879-88 als Rechtsanwalt in München, wo er 1881 Gemeindebevollmächtigter wurde. Er gehörte dem Kreis um I. von Döllinger, Lord Acton und den englischen Staatsmann Gladstone (bei dessen Aufenthalt in Bayern) an. Durch beispiellose Wohltätigkeit gegenüber den Stadtarmen, die in ihm ihren größten Freund verehrten, genötigt, seine Einkommensverhältnisse neu zu ordnen, trat er 1887 in den diplomatischen Dienst des Reichs. Zunächst vom Auswärtigen Amt bei verschiedenen internationalen Konferenzen in Paris, Berlin, Dresden, Haag, Brüssel und London verwendet, erhielt er 1898 den ersten selbständigen Posten als Gesandter in Rio de Janeiro. 1900 Gesandter in Tokio, 1906 nach dem russisch-japanischen Krieg aus Tokio, das zur Botschaft erhoben wurde, als Gesandter nach Athen versetzt, erhielt er 1908 auf dringendes Bitten der deutschen Kolonie in Brasilien erneut den Posten in Rio de Janeiro. - A. war ein einfacher, ungemein bescheidener, aber geistvoller Mann. Die gewaltige Beteiligung der Stadtarmen an seiner Beisetzung in München zeigte, daß seine Wohltätigkeit nach zwanzig Jahren nicht vergessen war.

Portraits

v. F. Lenbach (Schloß St. Martin/Oberösterr.).

Autor

Erwein Freiherr von Aretin

Empfohlene Zitierweise

, „Arco-Valley, Emmerich Graf von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 337 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
